



Jahresbericht
Lupus alpha Volatility Invest
zum 31.12.2017

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017	Seite	3-4
Fondsstruktur	Seite	5
Vermögensaufstellung	Seite	6-11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	12
Entwicklung des Fondsvermögens	Seite	13
Verwendungsrechnung	Seite	14
Anhang	Seite	15-16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	Seite	17
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite	18
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 InvStG sowie Nr.3 InvSTG	Seite	19-22
Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer	Seite	23-24

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Das Investmentkonzept des Lupus alpha Volatility Invest beruht auf einer intelligenten Optionsstrategie. Das Basisinvestment dieser Strategie besteht aus kurz laufenden Euro-Anleihen mit sehr hoher Bonität und Festgeldern. Über dieses Basisinvestment wird eine Optionsstrategie gelegt, die gleichzeitig auf bis zu sechs internationalen Aktienmärkten umgesetzt wird. Durch den regelmäßigen Verkauf von Index-Optionen mit einer kurzen Restlaufzeit werden Prämien vereinnahmt. Gleichzeitig werden auf regelmäßiger Basis Index-Optionen mit einer deutlich längeren Restlaufzeit und verschiedenen Strikes zur Absicherung gekauft.

Die wesentliche Quelle des Veräußerungserlöses im Berichtszeitraum waren die Kursgewinne und -verluste aus den gegeneinander gehandelten kurz- bzw. langlaufenden Aktienindexderivaten. Zusätzlich generierte der Fonds Zinserträge aus den Festgeldern.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen in Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

	31.12.17	%Anteil	31.12.16	%Anteil
Renten	26.871.952,29	52,84	29.025.724,47	57,15
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	24.268.192,13	47,69	21.395.306,58	42,12
Futures	-45.894,71	-0,09	9.840,83	0,02
Optionen	-121.159,23	-0,21	-26.611,53	-0,02
Sonstige Vermögensgegenstände	193.698,20	0,38	416.559,81	0,82
Sonstige Verbindlichkeiten	-305.796,89	-0,61	-40.878,83	-0,09
Fondsvermögen	50.860.991,79	100,00	50.779.941,33	100,00

Fondsergebnis:

Der Fonds verfolgt einen Absolute Return-Ansatz, womit die Rendite eines Geldmarktsatzes (Drei-Monats-Euribor) übertroffen werden soll. Durch eine Optionsstrategie werden die Volatilitäten von kurzlaufenden Optionen gehandelt.

Der Lupus alpha Volatility Invest besitzt auf Grund seiner Struktur zwei wesentliche Renditetreiber:

□ Spread zwischen der impliziten und realisierten Volatilität (Volatilitätsspread)

□ Term Structure der Volatilität

Das vorangegangene Geschäftsjahr 2016 endete am 31.12.2016 mit einem Niveau der impliziten Volatilität des Eurostoxx50 (V2X Index) von 18,12%. Per Jahresende 2017 lag das Niveau dann etwas tiefer bei 16,24%. Für das Niveau der impliziten Volatilität des S&P 500 (VIX Index) waren die Werte 14,04% Ende 2016 und 11,04% Ende 2017.

Der Fonds schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einer Performance von +4,12% im Plus ab. Die Volatilität des Fondspreises im Geschäftsjahr betrug 1,37%.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität der Anteilswerte des Sondervermögens im Geschäftsjahr lag bei 1,37%. Dieser Wert ist deutlich geringer als die der gängigen Aktienindizes (Eurostoxx50 und S&P 500), deren Volatilität bei gemessen am VIX Index bei 16,24% bzw, bei 11,04% für den VIX-Index lag.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds investiert einen hohen Anteil seiner Assets in deutsche Pfandbriefe. Verkäufe über den Rentenmarkt waren jederzeit möglich. Das Liquiditätsrisiko war also gering. Es wurden zudem nur börsennotierte Derivate gehandelt, so dass auch hier nahezu kein Liquiditätsrisiko besteht.
- **Adressenausfallrisiken:** Zu Beginn des Geschäftsjahres war das Sondervermögen in verschiedenen Emittenten aus dem Euro-Raum investiert. Der Schwerpunkt lag auf Pfandbriefen nach deutschem Recht. Durch den Handel von ausschließlich börsengehandelten Derivaten ist hier das Ausfallrisiko nahezu ausgeschlossen.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds darf nur Anleihen in Euro halten. Es besteht also nur ein geringes Währungsrisiko durch den Derivateinsatz.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.
- **Zinsänderungsrisiko:** Der Fonds investiert vorwiegend in Pfandbriefen, Festgelder und Bundesanleihen mit einer maximalen Laufzeit von 2 Jahren. Da die durchschnittliche Duration im Fonds immer unter 1 Jahr war, ist die Abhängigkeit von der allgemeinen Zinsentwicklung gering.

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Vermögensübersicht zum 31.12.2017

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen¹⁾

Vermögensgegenstände

Renten	26.871.952,29	52,84
Bundesrepublik Deutschland	26.871.952,29	52,84
Futures	-45.894,71	-0,09
Optionen	-121.159,23	-0,21
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	24.268.192,13	47,69
Sonstige Vermögensgegenstände	193.698,20	0,38
Sonstige Verbindlichkeiten	-305.796,89	-0,61
Fondsvermögen	50.860.991,79	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
1,5000 % BAY.LDSBK.OPF.13/20	DE000BLB2GZ1		EUR	1.100	1.100.000	0	%	103,810	1.141.910,00	2,25
0,1250 % BERLIN HYP AG PF S194	DE000BHY0BA8		EUR	2.855	2.855.000	0	%	100,977	2.882.893,35	5,67
1,2500 % BERLIN HYP AG PFE182	DE000BHY0AJ1		EUR	500	500.000	0	%	104,595	522.975,00	1,03
1,0000 % DEX.KOMM.DEU.MTN.OPF 1636	DE000DXA1NV3		EUR	2.000	2.000.000	0	%	101,871	2.037.420,00	4,01
4,7500 % DEX.KOMM.DEU.OP.E.1559	DE000DXA1LK0		EUR	2.000	2.000.000	0	%	101,958	2.039.160,00	4,01
0,2500 % DG HYP PF.R.1176 MTN	DE000A12T606		EUR	1.500	1.500.000	0	%	101,320	1.519.800,00	2,99
1,3750 % DT.BANK MTH 12/20	DE000DB5DCK1		EUR	2.090	2.090.000	0	%	104,134	2.176.400,60	4,28
0,8750 % DT.HYP.BK.MTN.HPF S.385	DE000DHY3855		EUR	1.067	0	0	%	100,079	1.067.842,93	2,10
0,0000 % DT.PFBR.BANK PF.R.15256	DE000A2AAV96		EUR	4.800	4.800.000	0	%	100,320	4.815.360,00	9,46
0,3750 % MUENCH.HYP.BK. MTN-PF1699	DE000MHB16J0		EUR	410	410.000	0	%	101,688	416.920,80	0,82
1,1250 % MUENCH.HYP.BK.MTN-OPF1633	DE000MHB11J1		EUR	1.000	1.000.000	0	%	101,158	1.011.580,00	1,99
1,1250 % NORDLB PPF. 14/19	XS1033923142		EUR	4.491	4.491.000	0	%	101,467	4.556.882,97	8,95
0,6500 % NORDLB OPF.S.123	DE000BRL3231		EUR	1.850	1.850.000	0	%	101,120	1.870.720,00	3,68
0,2500 % UC-HVB PF 1898	DE000HV2AMY6		EUR	302	302.000	0	%	101,282	305.871,64	0,60
0,2500 % WL BANK AG OE.PF.R660	DE000A12UGK4		EUR	500	500.000	0	%	101,243	506.215,00	1,00
Summe Verzinsliche Wertpapiere							EUR	26.871.952,29	52,84	
Summe Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	26.871.952,29	52,84	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	26.871.952,29	52,84	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
CBOE VIX FUTURE Mar18 - 21.03.2018	FUXHF2103C18	CBO	USD	-21				19.689,31	0,04	
EURO STOXX 50 Mar18 - 16.03.2018	DE000C0NSEN6	EDT	EUR	68				-62.030,00	-0,12	
S&P500 EMINI FUT Mar18 - 16.03.2018	FESHN1603C18	NAR	USD	22				-3.554,02	-0,01	
Summe Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-45.894,71	-0,09	
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindex										
DJES 50 2850,00 18.01.19 P	DE000C0654V3	EDT		-88			EUR	0,300	-264,00	0,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

DJES 50 2950,00 18.01.19 P	DE000C065524	EDT	-82	EUR	0,600	-492,00	0,00
DJES 50 3050,00 18.01.19 P	DE000C065540	EDT	-77	EUR	1,200	-924,00	0,00
DJES 50 3150,00 18.01.19 P	DE000C05N2U1	EDT	-72	EUR	2,200	-1.584,00	0,00
DJES 50 3250,00 18.01.19 P	PSXEE3250M18	EDT	-68	EUR	3,800	-2.584,00	-0,01
DJES 50 3350,00 18.01.19 P	DE000C05N3A1	EDT	-64	EUR	7,300	-4.672,00	-0,01
DJES 50 3375,00 18.01.05 P	DE000C1HKMM8	EDT	-110	EUR	1,900	-2.090,00	0,00
DJES 50 3375,00 18.01.19 P	DE000C05N3C7	EDT	-244	EUR	9,000	-21.960,00	-0,04
DJES 50 3400,00 18.01.05 P	DE000C1HKMP1	EDT	-110	EUR	2,600	-2.860,00	-0,01
DJES 50 3400,00 18.01.12 P	DE000C1J3S94	EDT	-122	EUR	7,300	-8.906,00	-0,02
DJES 50 3425,00 18.01.12 P	DE000C1J3SB4	EDT	-122	EUR	9,900	-12.044,44	-0,02
DJES 50 3450,00 18.01.19 P	DE000C05N3J2	EDT	-60	EUR	19,800	-11.839,23	-0,02
DJES 50 3550,00 18.01.19 C	DE000C05N3R5	EDT	-57	EUR	16,900	-9.633,00	-0,02
DJES 50 3650,00 18.01.19 C	DE000C05N3Z8	EDT	-54	EUR	1,700	-918,00	0,00
DJES 50 3750,00 18.01.19 C	DE000C05N476	EDT	-51	EUR	0,200	-102,00	0,00
S&P 500 2350,00 18.01.03 P	PSPC2350CA18	NAE	-12	USD	0,175	-174,68	0,00
S&P 500 2395,00 18.01.03 P	PSPC2395CA18	NAE	-11	USD	0,225	-205,87	0,00
S&P 500 2425,00 18.01.05 P	PSPC2425EA18	NAE	-8	USD	0,475	-316,09	0,00
S&P 500 2435,00 18.01.03 P	PSPC2435CA18	NAE	-9	USD	0,275	-205,87	0,00
S&P 500 2465,00 18.01.05 P	PSPC2465EA18	NAE	-8	USD	0,575	-382,63	0,00
S&P 500 2475,00 18.01.03 P	PSPC2475CA18	NAE	-9	USD	0,375	-280,74	0,00
S&P 500 2505,00 18.01.05 P	PSPC2505EA18	NAE	-8	USD	0,700	-465,81	0,00
S&P 500 2515,00 18.01.03 P	PSPC2515CA18	NAE	-9	USD	0,475	-355,60	0,00
S&P 500 2545,00 18.01.05 P	PSPC2545EA18	NAE	-8	USD	0,825	-548,99	0,00
S&P 500 2555,00 18.01.03 P	PSPC2555CA18	NAE	-9	USD	0,575	-430,46	0,00
S&P 500 2570,00 18.01.02 P	PSPC2570BA18	NAE	-17	USD	0,325	-459,57	0,00
S&P 500 2585,00 18.01.03 P	PSPC2585CA18	NAE	-17	USD	0,725	1.025,20	0,00
S&P 500 2585,00 18.01.05 P	PSPC2585EA18	NAE	-24	USD	1,125	2.245,88	0,00
S&P 500 2590,00 18.01.10 P	PSPC2590CB18	NAE	-19	USD	2,600	-4.109,13	-0,01
S&P 500 2590,00 18.01.17 P	PSPC2590CC18	NAE	-19	USD	4,650	-7.349,03	-0,01
S&P 500 2595,00 18.01.03 P	PSPC2595CA18	NAE	-8	USD	0,800	-532,36	0,00
S&P 500 2595,00 18.01.12 P	PSPC2595EB18	NAE	-19	USD	3,550	-5.610,55	-0,01
S&P 500 2595,00 18.01.16 P	PSPC2595BC18	NAE	-19	USD	4,300	-6.795,87	-0,01
S&P 500 2610,00 18.01.08 P	PSPC2610AB18	NAE	-17	USD	2,300	-3.252,37	-0,01
S&P 500 2625,00 18.01.05 P	PSPC2625EA18	NAE	-7	USD	2,175	-1.266,43	0,00
S&P 500 2635,00 18.01.03 P	PSPC2635CA18	NAE	-8	USD	1,575	-1.048,08	0,00
S&P 500 2665,00 18.01.05 P	PSPC2665EA18	NAE	-7	USD	6,550	-3.813,84	-0,01
S&P 500 2675,00 18.01.03 C	CSPC2675CA18	NAE	-8	USD	7,850	-5.223,76	-0,01
S&P 500 2705,00 18.01.05 C	CSPC2705EA18	NAE	-7	USD	0,800	-465,81	0,00
S&P 500 2715,00 18.01.03 C	CSPC2715CA18	NAE	-8	USD	0,200	-133,09	0,00
S&P 500 2745,00 18.01.05 C	CSPC2745EA18	NAE	-7	USD	0,125	-72,78	0,00
S&P 500 2755,00 18.01.03 C	CSPC2755CA18	NAE	-7	USD	0,100	-58,23	0,00
Summe Optionsrechte				EUR		-121.159,23	-0,21
Summe Aktienindex-Derivate				EUR		-167.053,94	-0,30

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Bankguthaben

EUR-Guthaben bei der Depotbank

Kreissparkasse Köln	EUR	7.377.981,45	%	100,000	7.377.981,45	14,50
---------------------	-----	--------------	---	---------	--------------	-------

Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen

Kreissparkasse Köln	USD	1.778.041,28	%	100,000	1.490.210,68	2,93
---------------------	-----	--------------	---	---------	--------------	------

Summe Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen

EUR	1.490.210,68	2,93
------------	---------------------	-------------

Termingelder

Bayerische Landesbank	EUR	1.000.000,00	%	100,000	1.000.000,00	1,97
-----------------------	-----	--------------	---	---------	--------------	------

Commerzbank AG	EUR	3.000.000,00	%	100,000	3.000.000,00	5,89
----------------	-----	--------------	---	---------	--------------	------

Deutsche Bank AG	EUR	5.100.000,00	%	100,000	5.100.000,00	10,02
------------------	-----	--------------	---	---------	--------------	-------

UniCredit Bank AG	EUR	6.300.000,00	%	100,000	6.300.000,00	12,38
-------------------	-----	--------------	---	---------	--------------	-------

Summe Termingelder

EUR	15.400.000,00	30,26
------------	----------------------	--------------

Summe Bankguthaben

EUR	24.268.192,13	47,69
------------	----------------------	--------------

Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

EUR	24.268.192,13	47,69
------------	----------------------	--------------

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	154.419,98			154.419,98	0,30
---------------	-----	------------	--	--	------------	------

Bezahlte Variation Margin Derivate	EUR	39.278,22			39.278,22	0,08
------------------------------------	-----	-----------	--	--	-----------	------

Summe Sonstige Vermögensgegenstände

EUR	193.698,20	0,38
------------	-------------------	-------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften	EUR	-48.568,19			-48.568,19	-0,10
--	-----	------------	--	--	------------	-------

Kostenabgrenzungen	EUR	-257.228,70			-257.228,70	-0,51
--------------------	-----	-------------	--	--	-------------	-------

Summe Sonstige Verbindlichkeiten

EUR	-305.796,89	-0,61
------------	--------------------	--------------

Fondsvermögen

EUR	50.860.991,79	100,00
------------	----------------------	---------------

Umlaufende Anteile

STK	465.486	
------------	----------------	--

Anteilwert

EUR	109,26	
------------	---------------	--

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

52,84

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2017 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2017

Australische Dollar	(AUD)	1,26938	= 1 Euro
---------------------	-------	---------	----------

Englische Pfunde	(GBP)	0,84681	= 1 Euro
------------------	-------	---------	----------

Hongkong Dollar	(HKD)	9,82550	= 1 Euro
-----------------	-------	---------	----------

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Japanische Yen	(JPY)	140,52000	= 1 Euro
Schweizer Franken	(CHF)	1,30290	= 1 Euro
US-Dollar	(USD)	1,31580	= 1 Euro

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CBO	Chicago CBOE Futures Exchanges
EDT	EUREX
NAR	Chicago Merc. Exch.
NAE	Chicago (CBOE)

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
3,3750 % DEX.KOMM.DEU.MTN.OPF 1603	DE000DXA1MV5	EUR	0	7.962
1,2500 % DT.HYP.BK.MTN.HPF S.356	DE000DHY3566	EUR	0	500
1,0000 % DT.KREDITBANK OPF 13/18	DE000DKB0176	EUR	1.800	3.000
3,3750 % DT.PFBR.BANK MTN R25044	DE000A1A6PY8	EUR	0	1.000
1,6250 % DT.PFBR.BANK PF.R.15164	DE000A1PGTJ2	EUR	0	2.000
0,2500 % DT.PFBR.BANK PF.R.15236	DE000A11QA31	EUR	0	3.000
1,8750 % HSH NORDBANK HPF 12/17	DE000HSH3ZG0	EUR	0	1.900
1,8100 % KRSPK.KOELN HPF.E.1051	DE000A1KQYV7	EUR	0	6.500
0,8750 % LB.HESS.-THR. H247 12/17	XS0851669050	EUR	4.800	4.800
2,8750 % LB.HESS.-THR. OMH 10/17	XS0503579459	EUR	0	300
0,3750 % LB.HESS.-THR. OMH 14/17	XS1071845116	EUR	0	1.400
0,7500 % MUENCH.HYP.BK.MTN-OPF1562	DE000MHB07J9	EUR	0	2.000

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Gattungbezeichnung

Stück bzw.
Anteile
bzw.
Whg.

Volumen in 1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

EUR

1.221.111

(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX), DAX, EURO STOXX 50, FTSE 100, Nikkei 225 Stock Average, S&P 500)ie AG)

Verkaufte Kontrakte:

EUR

1.146.816

(Basiswert(e): Amsterdam EXchanges (AEX), CBOE Volatility Index (VIX), DAX, EURO STOXX 50, FTSE 100, Hang Seng, Nikkei 225 Stock Average, S&P 500, VSTOXX)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

EUR

880.625

(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX), DAX, EURO STOXX 50, FTSE 100, Nikkei 225 Stock Average, S&P 500)

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR

3.314.190

(Basiswert(e): Amsterdam EXchanges (AEX), CBOE Volatility Index (VIX), DAX, DAX WEEKLY OPTIONS W4 Index, DJ Euro Stoxx 50 Weekly 1 Option, DJ Euro Stoxx 50 Weekly 2 Option, DJ Euro Stoxx 50 Weekly 4 Option, EURO STOXX 50, FTSE 100, Hang Seng, Nasdaq-100, Nikkei 225 Stock Average, RUSSELL 2000 INDEX Index, S&P 500, S&P ASX 200)

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

EUR

2.258.458

(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX), DAX, EURO STOXX 50, FTSE 100, Nikkei 225 Stock Average, S&P 500)

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR

6.573.076

(Basiswert(e): Amsterdam EXchanges (AEX), CBOE Volatility Index (VIX), DAX, DJ Euro Stoxx 50 Weekly 1 Option, DJ Euro Stoxx 50 Weekly 2 Option, EURO STOXX 50, FTSE 100, Hang Seng, Nasdaq-100, Nikkei 225 Stock Average, RUSSELL 2000 INDEX Index, S&P 500, S&P ASX 200)

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	339.600,85
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.703,23

Summe der Erträge **EUR 358.304,08**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.725,83
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.903,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-47.347,41
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-476.253,71
Davon Performance-Fee EUR -227.580,22		
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.378,87

Summe der Aufwendungen **EUR -554.609,01**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -196.304,93**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.755.000,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.852.896,65

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 1.902.103,81**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.705.798,88**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	24.480,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	312.018,84

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 336.499,25**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.042.298,13**

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Entwicklung des Fondsvermögens

		2017
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		50.779.941,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-407.260,38
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.551.233,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.827.124,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.378.358,80	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.753,41
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.042.298,13
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 24.480,41	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 312.018,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	50.860.991,79

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

	insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR 8.733.887,02	18,76
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 7.028.088,14	15,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.705.798,88	3,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR 8.682.683,56	18,65
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 1.053.534,79	2,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 7.629.148,77	16,39
III. Gesamtausschüttung	EUR 51.203,46	0,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 15.226.515,31 EUR

die Vertragspartner der Derivate-Geschäft

Eurex, CBOE, CME

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 52,84 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,30 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,70	%
größter potenzieller Risikobetrag	2,03	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,20	%

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,22

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV): EURO STOXX 50 Net Return Index EUR (SX5T Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR: 109,26

Umlaufende Anteile STK: 465.486

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen,

wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 52,54% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 47,46% des Fondsvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen. 0,64

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,46

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge 0,00
keine

Sonstige Aufwendungen 0,00
keine

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG 87.035,81 EUR

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 5,2

davon feste Vergütung in % 57,54

davon variable Vergütung in % 42,46

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 63

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 0,52

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 0,52

Jahresbericht für Lupus alpha Volatility Invest

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2017	EUR	50.860.991,79	109,26
2016	EUR	50.779.941,33	105,75
2015	EUR	44.300.365,73	103,91
2014	EUR	37.288.537,33	103,70

Frankfurt, den 22. Februar 2017

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Matthias Biedenkapp
Geschäftsführer

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Lupus alpha Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha Volatility Invest für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 **den gesetzlichen Vorschriften.**

Frankfurt, den 28. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

alpha Investment GmbH

gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: Lupus alpha Volatility Invest A

ISIN: DE000A0HHGG2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,3873823	0,3873823	0,3873823
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,3873823	0,3873823
gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3873823	0,3873823	0,3873823
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ N.A.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Lupus alpha Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die Lupus alpha Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 02.01.2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
ft

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Katrin Kiepke
Steuerberaterin

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

Lupus Investment GmbH
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: 0049 69 365058-7700
Fax: 0049 69 365058-7909

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Hans Wendtner, Magister der Rechtswissenschaft
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.
Gerhard Schleif, Bankkaufmann

Mandate der Geschäftsführung

Matthias Biedenkapp
Geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrates der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Michael Frick
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Ralf Lochmüller
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main

Eigenkapital per 31.12.2016
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

Gesellschafter
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

Geschäftsführung

Ralf Lochmüller
Michael Frick
Matthias Biedenkapp

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
D-50667 Köln

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2016
2,062 Mrd. EUR

Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalanlagegesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalanlagegesellschaft verwaltet werden:

Von der Gesellschaft wurden zum 31.12.2017 14 Publikumsfonds und 15 Spezialfonds verwaltet.